

Marburg d. 18. III. 99.

Liebeswürdiger Herr!

Glückselig ist dem Lubben
 gedankt für Ihre lieben guten
 Brief, den mir unendlich gefas-
 set, in meine Gedanken zu lesen
 genügt, was für immer ungeschiedel
 worden. Aber ich würde abgemessen,
 das gefundene haben, die un-
 terschiede zu hören. Warum sind
 die nicht zu Hause, die die
 allem indigenen haben. Aber
 länger kann ich nicht sein,
 Ihnen zu danken und zu sagen, daß
 ich Ihnen, bezahlte meine Briefe

einigen, in das kaiserliche Anzei-
blatt für den gemeinen Nutzen
gesetzt.

Indem ich Ihnen, hochachtungsvoll
begrüße, für die außerordentlich
ausgezeichnete Weise, in der die
Anzeige aufgenommen worden, danke
ich Ihnen sehr herzlich.

J. K.



ganz ergeben

L. K. L. K.



